

ELTERNMITWIRKUNG

Wir pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen und weiteren Erziehungsberechtigten. Sie als Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sollen Einsicht in den Schulbetrieb und die Wohngruppen erhalten und Ihre Anliegen einbringen können.

IM DIALOG SEIN

Ein guter Dialog mit Ihnen als Eltern stärkt das gemeinsame Ziel, nämlich die optimale individuelle Förderung der Jugendlichen in schulischen und sozialpädagogischen Belangen.

Die SEK3 achtet Sie als Ansprech- und Diskussionspartner und nimmt allgemeine Wünsche, Anliegen und Anregungen gerne entgegen.

EINFÜHRUNGSABEND

Zu Beginn jeden neuen Schuljahres findet ein Elternabend für die Eltern der Jugendlichen der 1. Klasse statt. Es ist jeweils in einem ersten Teil ein gemeinsamer Start mit den Regelklasseneltern vorgesehen, in einem zweiten Teil treffen sich die Eltern im kleineren Rahmen mit den Klassen-/Bezugslehrpersonen der SEK3.

ELTERNBESUCHSTAGE

Pro Schuljahr finden bei uns im Schulhaus Hans Asper zwei Besuchstage statt, an denen Sie und weitere Interessierte den Unterricht besuchen können. Die Termine werden rechtzeitig angegeben, eine Anmeldung ist nicht nötig.

An diesen Tagen findet am Vormittag jeweils ein Pausenkaffee statt, an welchem im lockeren Rahmen der Austausch gepflegt werden kann.

ELTERNANLÄSSE

Es finden jährlich ein bis zwei abteilungsspezifische Elternanlässe (z.B. Elternabende) zu einer bestimmten Thematik statt.

An Elternanlässen werden in der Regel aktuelle Themen aus dem Schul-/Wohngruppenalltag (z.B. Thema Selbständigkeit) in Anwesenheit von Mitarbeitenden der SEK3 behandelt. Zum Teil finden diese Anlässe auch in Zusammenarbeit mit der Regelschule statt (z.B. ein Themenabend zum Umgang mit neuen Medien).

ELTERN TAUSCHEN SICH AUS

Bei genügend Anmeldungen wird ein geführter Elternaustausch (Supervision) angeboten.

INFOABEND ZUM BERUFSEINSTIEG

Jährlich findet in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule BSFH für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung ein Informationsabend statt. Wir werden Sie rechtzeitig dazu einladen.

SCHULISCHE STANDORTGESPRÄCHE

Wir streben eine persönlich und schulisch gute Entwicklung unserer Schüler/-innen an. Um dieses Ziel zu erreichen, treffen wir uns zu schulischen Standortgesprächen (SSG). Die Standortgespräche werden jährlich mindestens zweimal regulär durchgeführt, es werden Förderziele bestimmt und Abmachungen getroffen. Im Fokus steht dabei nicht nur das Kind, sondern auch sein Umfeld, beispielsweise die Schulgemeinschaft und das Elternhaus.

Sie können sich hier zu allen Themen aus dem Lebensbereich ihres Kindes äussern. Lehrpersonen und päd. Mitarbeitende nehmen beratende Funktion wahr.

VERTRETUNG IN DER INSTITUTIONSKOMMISSION SEK3

Sie als Eltern von Jugendlichen der SEK3 können Ihre Anliegen als Elternvertretung in der Institutionskommission einbringen. Wenn Sie hier aktiv mitgestalten möchten, werden wir Sie der Kommission vorschlagen. Im Weiteren gelten die Regeln der Institutionskommission.

VERTRETUNG IN DER SCHULE HANS ASPER

Eltern der SEK3 sind auch im Elternrat des Schulhauses Hans Asper vertreten. Interessierte Eltern wenden sich an die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Elternrates oder an die Schulleitung der SEK3.

ARBEITSGRUPPEN

In Rücksprache mit der Institutionsleitung und gegebenenfalls unter Beteiligung von Mitarbeitenden der SEK3 können Sie als Eltern auch Arbeits- und Projektgruppen bilden und so die Schulentwicklung aktiv mitgestalten.

GEBÄRDENSPRACHKURSE

Die SEK3 organisiert für interessierte Eltern Gebärdensprachkurse, welche in Anfängerkurse und Fortgeschrittenenkurse aufgeteilt sind, im Einzelfall auch Heimgebärdensprachkurse. Die Schule empfiehlt nichtgebärdensprachkompetenten Eltern gebärdender Schüler/-innen die Gebärdensprache zu erlernen und zu vertiefen.

SPRECHSTUNDEN MIT DER SCHULLEITUNG

Sie haben die Möglichkeit, nebst individuellen Gesprächen mit den Klassenlehr-/Bezugslehrkräften sowie Fachlehrpersonen, Gespräche mit der Schulleitung zu vereinbaren. Zusätzlich steht Ihnen die Schulleitung im Rahmen von Sprechstunden gerne zur Verfügung. Diese werden auf Anfrage gerne individuell vereinbart.

INFORMATIONSFLOSS

Die Schulleitung informiert in Elternbriefen über strategische Ziele, über den Schulbetrieb, über allfällige Änderungen im Jahresplan, über aktuelle Projekte und erläutert pädagogische und sonderpädagogische Inhalte. Weitere Informationen sind via Website zugänglich, auf welcher z.B. schuleigene Merkblätter oder die Schuljahresagenda aufgeschaltet sind.

ERZIEHUNGSFRAGEN

Die Eltern haben die Möglichkeit, sich bei erzieherischen Fragen an unsere auf Familien mit hörgeschädigten Kindern spezialisierte Psychologin zu wenden. Zudem stehen den Eltern spezifische Ratgeber (z.B. zum Thema Taschengeld) in Form von schuleigenen Merkblättern zur Verfügung.

FACHTAGUNGEN

Die Fachleute der SEK3 engagieren sich auch für die Mitorganisation und Durchführung von ausserhalb der Schule stattfindenden Fachtagungen, welche thematisch für Eltern mit hörbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen relevant sind. So findet z.B. alle paar Jahre die Zürcher Elterntagung statt, an welcher spezifische Themen zur Hörbeeinträchtigung und Entwicklung zur Sprache kommen. Wir werden Sie jeweils rechtzeitig über Anlässe informieren.

FEEDBACK

Es werden systematisch und wiederkehrend Rückmeldungen zu Schule und Unterricht von Ihnen als Eltern eingeholt und als Impulse zur Reflexion und Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtswirklichkeit ernst genommen. Alle drei Jahre findet eine schriftliche Elternbefragung mittels eines Fragebogens statt.

KONFLIKTE

Sie als Eltern können davon ausgehen, dass die Schule bei erkennbaren Konflikten und Problemen einen sorgfältigen, unparteiischen Umgang pflegt und nach einer allseitig tragbaren Lösung sucht.

18.10.18 / SL